



ZEICHENERKLÄRUNG

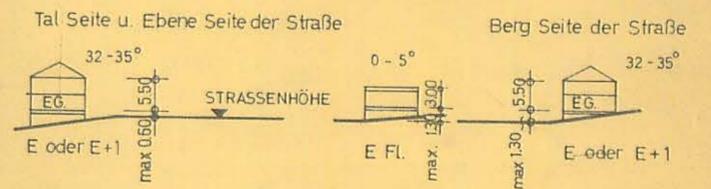
A) FÜR DIE FESTSETZUNGEN

- Grenze des Geltungsbereiches
- Straßen- u. Grünflächenbegrenzungslinie
- Baugrenze
- Abgrenzung zwischen Flächen mit verschiedenem Maß baulicher Nutzung
- Flächen für erdgeschossige Garagen und damit verbundene Nebenanlagen und Einrichtungen i.S. des § 14 Abs 1 BauNutzV.
- Öffentliche Verkehrsfläche
- Breite der Straßen-Weg- und Vorgartenflächen
- WR = Reines Wohngebiet
- Bindende Firstrichtung

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE:

- E** Erdgeschoß
- E+1** Erdgeschoß u. 1.Obergeschoß
- H** Höchstgrenze; soweit der Zusatz „H“ fehlt ist die Zahl der Vollgeschosse zwingend festgesetzt.

ZWINGEND FESTGESETZTE HAUSFORM.



B) FÜR DIE HINWEISE

- Bestehende Grundstücksgrenze
- 1443** Flurstücksnummer
- Vorhandene Wohngebäude
- geplante Neubauten
- Vorschlag für die Teilung der Grundstücke
- Höhenlinien
- Vorhandene Nebengebäude

BEBAUUNGSPLAN		DIPL.-ING. H. W. JURCK	
HERSBRUCK No: 8		ARCHITEKT BDA HORNBERG, DICHSLESTR. 13 TUF 61010	
GEBIET: RÖHRENGEBIET		15.4.66 <i>Hans W. Jurck</i>	
PLAN ZUR ORTSÄTZUNG VOM 23.8.1966 TEXTTEIL GEHÖRIG ZUM GESOND.			
SACHBEARBEITER: <i>M.</i>			
DAT: 20.3.1963		15.5.1964 26.8.1964 8.12.64 11.6.1964 17.11.1964 14.6.65 geändert 15.4.1966	

1. Beschluss Dat. 18.9.1964
 Offenlegung vom 25.1.1965 bis 26.2.1965

2. Beschluss Dat. 23.8.1966 / 13.10.1966
 Prüfung f.d. Genehmigungsantrag
 Aufstellung der Satzungen

Genehmigung Dat. 9.9.1966
 Regierung von Mittelfranken
 RE Nr. II/7-2603e 125

Öffentliche Auslegung (§ 12 B BauG)
 vom 28.10.1966 bis 28.11.1966
 3. Beschluss Dat.
 Inkrafttreten des genehmigten
 Bebauungsplanes 27.10.1966

